

Mit dem Meterstab durch das Altenheim

Premiere in St. Elisabeth: Begehung durch die Abschlussklasse der Eichstätter Altenpflegeschule

Eichstätt (pp) Jungen Besuch erhielt das Eichstätter Caritas-Altenheim St. Elisabeth: Die Schülerinnen der Klasse AP 12 der Berufsfachschule für Altenpflege, die im Juli ihre Prüfungen zur staatlich anerkannten Altenpflegerin ablegen, haben erstmals eine „Vermessungsaktion“ im Altenheim vorgenommen. Ab dem Sommerhalbjahr steht das Fach „Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung“ auf dem Lehrplan, der Besuch war also eine Premiere.

Lehrerin Christiane Alizadeh erklärte: „Ich glaube, es ist für alle Schülerinnen hilfreich, die in der Theorie gelernten DIN-Normen in einem Altenheim nachzuvollziehen und Theorie und Praxis in einen Bezug zu setzen.“ Mittels Meterstab wurden Zimmer vermessen, Bewegungsradien im Bad berechnet, Badskizzen gezeichnet, Spiegel- und Waschbeckenhöhen vermessen, Bodenbeläge untersucht, Notrufmöglichkeiten gesucht und die Anzahl der mon-

tierten Haltegriffe aufgeschrieben. Auch die Lichtschalter, Vorhänge und Fenster unterzogen die Schülerinnen einer Begutachtung und arbeiteten sich dann weiter Richtung Flur, um Beschilderung und Wegführung im Haus nachzuvollziehen. Im Fokus des Interesses standen auch Atmosphäre des Hauses, Funktionalität der Räume, Verköstigung, Freizeit- und Bewegungsangebote, - Grünbereich und Rückzugsmöglichkeiten für die Bewohner.



Lehrerin Christiane Alizadeh (links) begutachtete mit den Schülerinnen Katharina Schuster und Katalin Pandur auch den Garten des Seniorenheims.

Foto: Petra Preis